

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

232 (4.10.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476462](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476462)

Internationale Beschäftigtstagung in Berlin

Am Vortage des neuen Jahres in Berlin-Schöneberg...

In einem weiteren Referat über 'Ekononische Beschäftigt-betrachtung'...

Genosse Max Adler... im Mittelpunkt der Vorträge...

Im Mittelpunkt der Vorträge des Nachmittages stand das...

Der Kuli.

Schon das, dieses stahlige, Baris, eine Wohlthat aller Kontinente...

Über wenn man nicht, Schandakel als Döbner materieller...

Und in derselben Stadt...

Sordage hat. Sowohl der Einzelmehr...

Auch der Milchzuckoll gefordert.

Die Schussollverlage des Reichsernährungsministers...

Arbeitskräfte in Schweden.

Aus Stockholm wird gemeldet: Eine große Arbeitskräfte...

Spezialung in Frontiersgebirg...

Wegen Beteiligung des holländischen Landvolkes...

Der 'Kampf' behauptet zu wollen...

Aus Alfahan wird gemeldet...

Der 'Kampf' behauptet zu wollen...

Konferenz der Beschäftigtfahrer.

Die Reichstheil der Beschäftigt und Beschäftigt...

Aus sämtlichen Orten, die für die Beschäftigt...

Der Referat löste eine recht lebhaft...

In der neueren Handelswelt...

Literatur.

'Die Arbeit', Zeitschrift für Gemäßigtheitspolitik...

Der Geschlechter gibt nach...

Wer sich seiner eigenen Kindheit...

Boden, langen nach den Hühen...

Die Stadt der Kontraste...

Die 'überlebenszeu'...

Indem sie die billige Arbeit...

das Kinische Kapital...

Die immer hungrigen...

Es genügt, daß ein Kuli...

Fastenstädtische Umschau.

Rüstringen, den 3. Oktober.

Arbeiterwohlfahrt. Heute abend 8 Uhr Fortsetzung des Sonntags... Die Besessenen werden noch nicht in die Kiste...

Ob das hilft? Unter dem Titel 'Weib mit Ranke' wird in diesen Tagen von der Gesellschaft zur Förderung der männlichen Jugend ein Mitgeber verbreitet...

Graus Erntewitz. Die Soli-Gründungsveranstaltung findet am Sonnabend den 4. Oktober auf dem Platz an den Jentzen...

Schulplausus. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die mit großem Beifall aufgenommenen Vorstellungen von Weichens...

sollen nach dieser geplanten Verlegung solche Personen, von denen feststeht...

Brand an der Kassastraße. Ein Schuppenfeuer entstand heute morgen 8 Uhr in der Fährstraße des Händlers Heeren...

Insulieren und Wännen. Am Sonntag den 5. Oktober, nachmittags 2.30 Uhr, findet die Besichtigung des Rentierherdendes der...

Arbeiterwohlfahrtstagung. Die Ortsbauvereine und Ortsvereine werden vom einmal am die am Sonntag, päpstlich 9.30 Uhr, im 'Odeon' in Oldenburg...

Die öffentliche Versammlung am Sonnabend abend in Oldenburg fällt aus. Es findet dafür ein gemütliches...

Kas der Marine. Das Weißboot II ist am 1. Oktober nachmittags mit Fregatparade auf der hiesigen Marinewerft außer Dienst gestellt worden.

Vereinigung zur Förderung der Volkshilfe. Die Vereine für Hochmilch, für Rüterpläne und die Inspektionen...

Mitglied im Seewetter. Wenn der Sommer zur Reize geht und die Vögel...

Frau Hempels Tochter.

Roman von Alice Wendt.

Rachdend verboten. Jetzt lagen Dombachs im Haus hinein. Die alte Antine ihrer...

weisen die Seiten des einzigen Buches, das sie besaß. Es hielt: Aurore, die verratene Braut oder das lebendige Ozean...

Es geht wenig dazu, die Wünsche eines Menschen zu ändern. Als Frau Hempel am Sonntag morgen aufstand, war ihr...

Frau Hempel schrie sich hin und her. Sie glaubte sich, daß es auch für Aurore gut sein würde, wenn man ein kleines...

Verlauf von Besessenen der Bekämter usw. Das Gestalt...

Korträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Kindertheater. Am nächsten Sonntag kommt in 'Volkshaus'...

Oldenburg.

Zur Frauenkonferenz. Die Genossinnen und Genossen werden ab Sonntag morgen im 'Odeon' die Frauenkonferenz zu besuchen.

Der Brandplatz, ein Vias für das neue Rathaus! Die unheilverbenden...

Die Vereinskammer-Versammlung. Die Industrie- und Handelskammer...

Verlegung der Besessenen. Die Besessenen für Hochmilch, für Rüterpläne...

Mitglied im Seewetter. Wenn der Sommer zur Reize geht und die Vögel...

Abends vor dem Einschlafen fragte sie ihren Schwarmher, was wohl ein kleines...

Neue Wünsche aber machen unruhig. In der tiefen Einsamkeit...

Aber ihr Wan sollte nicht ausgeführt werden. Einige Tage vor dem...

Frau Hempel hatte in ihrer großen Fremde der alten Sitten...

Wo, meine liebe Dombel, hatte ich zum Schluß geglaubt, nur haben wir...

Diese Freude leuchtete aus den Augen des desirierten Frau Hempel.

Wohls Frauen belamen suchte Augen, und als die zarte...

Bei der Umwandlung der Reichsbankstelle in Ostfriesland in eine Reichsbankstelle...

Stadtratswahl. In der außerordentlichen Stadtratswahl...

Die neue folgenden Verhandlungen des Ostfriesischen Pestalozzibereichs...

Nordwestdeutsche Rundschau. 8. Barel. Wochenmarkt. Folgende Preise wurden...

Nordenham. Gewerkschaftsverhältnisse. Die am kommenden Dienstag...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Inzwischen ist die Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold...

Offfriesische Lehrertagung in Wilhelmshaven.

Nach der Vorläufigung am Mittwochabend wurde gestern morgen die Hauptversammlung des Ostfriesischen Lehrervereins...

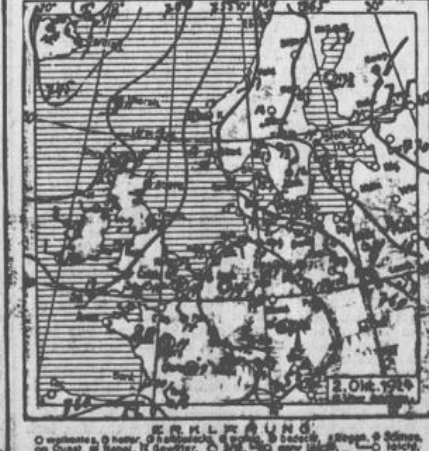
In der Sache des Buresch der Tagesordnung begann um 9.30 Uhr die Besprechung der Sitzung...

Die nun folgenden Verhandlungen des Ostfriesischen Pestalozzibereichs...

Nordwestdeutsche Rundschau.

8. Barel. Wochenmarkt. Folgende Preise wurden am Mittwoch notiert: Kartoffeln 8.5, Röhren 26, Weizen...

Witterungsübersicht.



In der Lage des westnordöstlichen Ostfriesischen Gebietes ist eine wesentliche Veränderung nicht eingetreten...

Joch und dabei kein Wort über Volksschule und Aufbau der Ration...

Deute morgen lauten im Beamteneim die pädagogischen Fachvereine...

Die nun folgenden Verhandlungen des Ostfriesischen Pestalozzibereichs...

Dauph der Hotel-Erdung auf dem Sofa anstrebte...

8. Barel in Oldenburg voran. Als erste Oldenburgische Stadt...

Wetterbericht. Die Verbindung wird dadurch schneller erreicht...

Wochenmarkt. Die am kommenden Sonntag...

Reichsbanner. Die guten Einnahmen. Die jetzt noch...

Witterungsbericht. In der Lage des westnordöstlichen Ostfriesischen Gebietes...

Wochter. Ein neues Wohnhauseinbaue. Ein-... haben sie sich selbstgekauft... haben den Bauherrn...

Bremserleben. Ein fiescher Raubüberfall. Hier wurde auf einen Einfall... in der Gasse...

Neuende. Vom Bakauto überfahren. Ein betrüb- licher Autounfall ereignete sich in Neuende...

Aus Brake und Umgebung.

Wahlerverammlung. Am Mittwoch findet im Hotel Union... eine allgemeine Wahlerverammlung...

Geschäftliches.

Kaufers Hausfrauen sind höchst erfreut durch die Einführung der neuen Feinlinoleum... die Käufer...

Aus den Erinnerungen eines Bauberkünstlers.

Doch auch der Bauberkünstler, der mit seinen Händen den Auf- bau zu meistern und das Unmögliche möglich zu machen scheint, nicht immer sicher ist vor dem Eingreifen unvorhergesehener feind- licher Kräfte...

Wingen aus der Luft drang. Als der Bauberkünstler am Ende der Woche auf Begleitung verlangte... 'Sind Sie nicht der Mann, der das Geld aus der Luft heraufzaubert?'...

Die „Hilfsbereite Frau“ und ihr Opfer.

Zu dem Leidenfalle in der Friesenstraße 60 in Neuföllin bei Berlin, aber den wir schon berichtet, wird jetzt noch folgen- der gemeldet: Kurz vor 8 Uhr ereignete am Sonnabend...

Frau Stenger gewerbenmäßig mit Arbeitern beschäftigt. Die dem Eingriffe zum Opfer gefallene Frau Stenger hinterläßt einen neun- jährigen Knaben.

Fünflinge geboren.

Ueber die Fünflingmutter teilte Professor Fraenkel, der Dis- rektor der Dresdener Universitäts-Frauenklinik in der „Mittelsäch- sischen Bodenkulturbildung“ folgendes mit: Es handelt sich um eine Polikenta, deren Schwemmer bereits viermalig geboren; sonst war in der eigenen...

Die Ursache der Eisenbahnkatastrophe in Mainz.

Ueber die Ursache der Eisenbahnkatastrophe wird noch mitgeteilt. Durch Versehen einer unvollständigen Signalanord- nung wurde von dem Dienstleister auf dem Pfinger Hauptbahnhof nicht erkannt, daß der Tunnel nicht frei war. Er hat aber die Mel- dung von der nächsten Station Mainz-Erd nicht abgemerkt...

Wissenswertes über den Gaskof.

In aller Lieberlieferung verwenden viele Kofverbraucher, be- sonders die Besitzer von Zentralheizungen, immer noch Gaskofals, in der Meinung, daß er besser sei als Gaskof. Das ist ein Irr- tum; denn Gaskof hat annähernd den gleichen Heizwert wie Gaskofals...

Küftringer Parteiangelegenheiten.

Flugblattverbreitung. In den nächsten Tagen soll eine Flugblatt- verbreitung stattfinden. Die Adressenlisten können heute, Freitag, abend die Flugblätter abholen. Arbeiter-Jugend. Sonntagabend... 8 Uhr. Das Fahrgeld (80 Pf.) muß heute abend im „Heim Rant“ bezahlt werden.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Verantwortlich für Politik, Revue, allgem. Zeit- und Provinzialteil: Josef Küftringer; für den Druck: Carl, Adler, Druck- und Verlag: Carl Dug & Co.

Anzeigenteil für Brake

Für diejenigen Einwohner der Stadt, welche nicht in der Sa- kund, ihren Bedarf an Winterstoffen selbst kaufen zu können, will d- Stadt die Beschaffung übernehmen. Die Beschaffung sind anstehende...

6. Deichzug.

Wie zur Deichschau am 6. Okt. müssen sämtliche Deichpländer vom Unkraut befreit sein. Die Treppen an- losen sind in Ordnung zu lassen, sowie die Fäden in Ordnung zu bringen. Mangelstellen werden ge- rügt.

Klippthanner Bürgerverein „Einigkeit“.

Sonntag den 6. Oktober 1924 nachmittags 4 Uhr:

Verammlung

im Hotel Vereiniung. Der wichtigen Tagesordnung wegen ist zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Dän. Holzschuhe

solche alle Sorten Schuhe mit Holzsohle sind eingetroffen.

Heinrich Haase Wwc.

Beitler Straße 38

Alter Schützenhof

Sonntag den 5. Oktober

Tanzkränzchen

Es laden freundlich ein W. Becker.

Täglich frisches Roggknecht und gefochte Mettwurk.

C. H. Hohn.

Sonnabend: Frisches Schweinefleisch

Platz 1 Markt.

37 Dungenstraße 37.

Boitwarden.

Spezielle nächste Woche goldkeisige

Industrie-Kartoffeln

vom Gumbden. Bestellungen umgehend erbeten.

H. Eilers.

Bürgerverein Boitwarden.

Sonntag den 5. Oktober 1924, abends 8 Uhr:

Mitgliederversammlung

bei Gastwirt Gebelweh, Boitwarden. Der Vorstand.

Regelaufseher

Nicht mehr schulpflichtige gesucht. Bahnhofs-Ortel.

Anzeigen

an alle Zeitungen und Zeitungsstellen. Druckkosten vermittelt die Expedition der Volkszeitung

Nur so verpackt! Schwan im Blauband frisch gekirnt. Image of a hand holding a package labeled 'MARGARINE' and a candle.

Küftringen.

Stoßes Reuwohl der Kirchgemeinde Küftringen für die katholische Kirchgemeinde Küftringen sind Wahlberechtigte...

Hordenham.

Es wird nachmals darauf hingewiesen, daß die rufschwache Gartenlandspacht für 1924 sofort zu bezahlen ist.

Küftringen.

innerhalb der oben bezeichneten Aufgebungs- reit bei dem Kirchenvorstand einzubringen. Inzwischen kann auch nach Ablauf der Auf- gebungzeit ein Gemeindegeld...

Hordenham.

Es wird nachmals darauf hingewiesen, daß die rufschwache Gartenlandspacht für 1924 sofort zu bezahlen ist.

Hordenham.

Was von Strohsengelnände 3 Hennisch von Cuaelmeester. Für jede eingelangene 14 Tage über den Mangelhaftigkeit hinreichend werden 2 Brennstoffe...

Umschreibung von Mauern

Zimmerarbeiten. Die Mauer- und Zimmerarbeiten einer schließlichen Restaurierung der westlichen Stadt- hauswände der Gemeindegasse sollen vergeben werden.

Silbische Fabrikation

Reinigungs- u. maligen. Silber. Silber ohne Silber für Damen und Herren: Freitag 9-12 und 6-7 Uhr, Sonnabend 9-12 und 2-4 Uhr.

Umschreibung von Mauern

Zimmerarbeiten. Die Mauer- und Zimmerarbeiten einer schließlichen Restaurierung der westlichen Stadt- hauswände der Gemeindegasse sollen vergeben werden.

Silbische Fabrikation

Reinigungs- u. maligen. Silber. Silber ohne Silber für Damen und Herren: Freitag 9-12 und 6-7 Uhr, Sonnabend 9-12 und 2-4 Uhr.

Die Tage von Mannheim.

Die Herren, die jetzt in Berlin so eifrig an der Arbeit sind, um den Bürgerblock zusammenzubringen, verfügen hoffentlich über Beobachter in Südwestdeutschland, die sie über die Vorgänge in jenen entfernten Reichsteilen rasch und zuverlässig unterrichten. Aus den Zeitungen, die ihnen nahe stehen, konnten jene großen Strategen nichts davon erfahren, höchstens, daß in Mannheim irgendeine „republikanischer Kammel“ stattgefunden hätte, der für die ersten Staatsgeschäfte von der Art, wie sie jetzt in Berlin betrieben werden, ohne weitere Bedeutung sei. Die vertraulichen Berichtserhalter werden wohl nach Berlin mitgeteilt haben, daß die Dinge doch ein wenig anders liegen, und daß es den Kopf in den Sand stecken hieße, wenn man verläufe, die Bedeutung des politischen Ereignisses von Mannheim herabzusetzen.

Nicht, daß am Sonnabend ganz Südwestdeutschland von Sonderzügen mit schwarzrotgoldenen Flaggenbesatz durchfahren wurde, daß sich über die Pfalz selbst ein Meer von Schwarzrotgold ergoß, daß Feste und Festtage stattfanden, ist das Entscheidende. Das Entscheidende ist der Geist, von dem jene Veranstaltung erfüllt war. Das Entscheidende ist das eindringliche Hervortreten der Tatsache, daß im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold eine Verteidigungsarmee der Republik erkunden ist, die es mit allen Wehrmännern, Frontkämpfern und sonstigen Verbündetergesellschaften, die sich im Dunkel herantasteten, doppelt und dreifach aufnimmt; das Entscheidende ist, daß der Wille zur Republik seine überparteiliche Organisation gefunden hat, die den Schutz der Republik, die Pflege republikanischen Geistes jeder Regierung, die selber ehrlich will, zur mühseligen Arbeit macht.

Es gibt heute zum mindesten eine deutsche Landesregierung, die diese Arbeit zu leisten bereit ist und sich dabei mit Freunden der Hilfe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold bedient, das ist die Regierung des Freistaats Baden. Von ihr hat der Staatspräsident Dr. Köhler in ausgezeichneter Formulierung gesagt, daß sie den Schutz der republikanischen Verfassung nicht nur als ihre „juristische Pflicht“ betrachte. Herr Dr. Köhler hat damit in faktischer, aber nicht mißzuverstehender Form den Punkt getroffen, auf den es ankommt.

Selbst wenn im Reich die Bürgerblockregierung käme, würden die Herrg und Wehrherren den Eid auf die republikanische Verfassung leisten und sich — aus außen- und innenpolitischen Gründen — sehr wohl davor hüten, sich bei einer juristisch schablonenhaften Pflichtverletzung ertappen zu lassen. Sie würden sich immer darauf berufen, daß sie die zurzeit geltenden Artikel und Paragraphen respektierten, und sie würden es darauf anlegen — ähnlich wie jener Kommerzienrat an seinem siebenzigsten Geburtstag — sagen zu können: „So lange haben wir schon regiert, und man hat uns nichts nachzureden können.“ Sie werden sich auf den Buchstaben berufen und werden mit Hilfe des Buchstabens den Geist bekämpfen, der lebendig macht.

Auf die Gefahr dieser juristisch einwandfreien Methode, von Regierung wegen Politik gegen die Republik zu treiben, hat Dr. Wirth in seiner großen hinreißenden Rede noch klarer hingewiesen, als es der durch offizielle Rückfragen gebundene Staatspräsident hätte tun können. Er hat von der Ausbühlung gesprochen, die der Republik drohe, und die gefährlicher sei als die offene Vorkämpferei. Diese Ausbühlungspolitik ist erfolgreich in Bayern begonnen worden, sie hat in Thüringen und Mecklenburg begonnen, sie bedroht jetzt Preußen und das Reich.

Ausbühlung ist nur Vorbereitung. Wird der Kern vernichtet, dann verdröcknet auch die Schale, bis sie schließlich zerbricht. Um so höher ist das Verdienst des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold anzuschlagen, jener aus dem Boden ge-

Amerika von heute.

Wir beginnen moogen den Abend einer Serie von Vorträgen aus der Feder der früheren Reichstagsabgeordneten Frau Adèle Schreiber. Diese war über vier Monate in den Vereinigten Staaten, wo sie 65 mal (in englischer Sprache) über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland gesprochen hat. Auf dieser Reise, die sie durch etwa 20 Städte führte, kam sie in Rührung mit einer großen Anzahl führender Persönlichkeiten aus politischen, sozialen und kulturellen Lebens in Amerika, im wesentlichen gerade jener rein amerikanischen Kreise, zu denen der deutsche Besucher verhältnismäßig selten Zutritt hat. Viele Schreiber kommt hierdurch in die Lage, beachtenswerte Auffassungen über Einzelheiten, Persönlichkeiten und politische Strömungen Nordamerikas zu geben. Da bei uns vielfach mangelhafte Kenntnis über irdige Verhältnisse über die Zustände in den Vereinigten Staaten herrschen, ist es besonders wünschenswert, daß unsere Parteigenossen sich ein zutreffendes Bild von dem heutigen Amerika machen.

schlossenen republikanischen Massenorganisation, die den Geist lebendig und frisch erhält. Gegen eine entschlossene und begeisterte Volkseinstimmung kommt man schließlich mit parlamentarischen Schiebungen und bürokratischen Winkelzügen nicht auf.

Bürgerblock ist Monarchistenblock! Deutschnationale und Volksparteiler ziehen zusammen unter den Farben Schwarz-Weiß-Rot. Willig wird sich ihnen die weißblaue Bayerische Volkspartei anschließen, deren Führer, der bayerische Ministerpräsident Held, erst neulich in Lantenbaußen seiner Sehnsucht nach einem König aus dem Wittelsbacher Hause Ausdruck gegeben hat. Das Entscheidende der Lage von Mannheim ist, daß sich gegen den Block der Monarchisten der Block der Republikaner formiert.

Und so war es auch wahrhaftig kein Zufall, daß jene gewaltige Kundgebung im Zeichen Ludwig Franks stand, jenes klugen und tapferen Sozialdemokraten, den die Parteien stets als Mittel zum höheren Zweck betrachteten, der seine Mitarbeit und Zusammenarbeit verweigerte, wo nur über das zunächst zu entscheidende Ziel ehrliche Uebereinstimmung bestand, und der schließlich als Bonnerträger einer wahren Volksgemeinschaft fiel. Die „Volksgemeinschaft“, die im Munde der Volkspartei nur eine schamlose Lüge ist, hat dort ihre Verwirklichung gefunden, wo Ludwig Frank gefallen ist, und sie erlebt ihre Fortsetzung und Wiederaufnahme in jenen Massen, die sich am letzten Sonntag in Mannheim um sein 25mal scharten.

Die Tage von Mannheim haben ganz Deutschland und der ganzen Welt gezeigt, daß die Republikaner nicht genommen sind, sich von den Monarchisten aus der Volksgemeinschaft „auszuschließen zu lassen. Er hat die ganze Verantwortung jenes heuchlerischen Wanders enthielt und hat denen, die drauf und dran sind, unter scheinbarer Erfüllung ihrer „juristischen Pflichten“ die Republik zu maulen, den Kampf angefocht. Dieser Kampf wird im ganzen Reich stürmischen Widerhall finden. Die Strategen des Bürgerblocks würden Vogelkranzpolitik treiben, wenn sie die Flammenschilder von Mannheim übersehen wollten.

Die französische Regierung hat der deutschen Regierung davon Mitteilung gemacht, daß sie nichts dagegen einzuwenden habe, daß das Luftschiff „L. N. 3“ bei seiner Fahrt nach Amerika französisches Gebiet überfliege, unter der Voraussetzung jedoch, daß sich auch amerikanische Offiziere an Bord des Luftkreuzers aufhalten.

Eine Bergsturzkatastrophe in der Schweiz.

Der seit Wochen anhaltende, stürmische Regen über dem Alpengebiet hat in den letzten Tagen besonders auf der Südseite des Alpenmasses schwere Schäden aller Art verursacht. Aus allen Gebieten Oberitaliens und des Tessins mehren sich die Hochwassschäden über Wasserfällen, Erdstöße, Aufschwüngen und dergleichen. In einer großen Kantonstour hat ein wolkenbrütiger Gewittersturm in der Nacht vom 20. zum 21. September im Waggistale bei Socarno gewütet. Der Hauptort dieses von den Touristen sehr beliebten malerischen Tales, Socarno, ist von einer Schlammlawine, einer sogenannten „Rubee“, heimgesucht worden, die aus einer Höhe von etwa 800 Meter überm Dorfe, eine gewaltige Menge von Steinen, Schlamm und Wasser auf den Ort wälzte und diesen zum großen Teil zerstörte. Es ist angelehnt der Böhmschheit, mit der das Verhängnis über den städtischen Ort hereinbrach, ein wahres Wunder, daß die Zahl der Menschenopfer nur etwa ein Dutzend betrug, hingegen sind die Schäden an Gebäuden und Feldern ganz gewaltig. Der Ort, der in seiner städtischen Bauweise von den üblichen Felsabstürzen sehr vorzüglich abgedeckt und große Wohlhabenheit verrät, ist eine Siedlung sogenannter „America-Schweizer“.

Ein Mann gestorben.

Aus Berlin wird berichtet: Vorgestern erlitten der Herr des Hauses Hohenzollernstraße 6 auf der Wache des 201. Polizeiregiments in Tempelhof und teilte mit, daß er die in seinem Hause wohnende 40 Jahre alte Dina Schmidt seit fünf Wochen nicht mehr gesehen habe. Die Wohnung wurde durch einen Schloßer geöffnet, wo man die Schicht in im Werte auf 5000 Mark ein Nest feststellte, liegt eine natürliche Todesursache vor.



In anerkannt
Qualitäten
reellen
Auswahl
gelegener
billigen Preisen
bei unerreich
bieten wir zum Einkauf eine **selten günstige Gelegenheit.**

Bett-Wäsche:

Hesselsbezug 140x200, kräftige Qualität	6 50
Linensbezug volle Bettbreite	8 75
Crotensbezug 140x200, starkfä. Ware	9 00
Damaschbezug volle Bettbreite, mit Glanzverzierung	10 75
Damaschbezug 140x200, aus bestem Material	13 25
Damaschbezug 160x200, vorzügliche Qualität	14 50
Bettuch 140x225, starkfä. Haustuch	5 50
Bettuch 140x225, prima Halbleinen	6 75
Kissen 80x80, Hemdentuch	1 20
Kissen 80x80, Linen	1 00
Kissen gebogen und gestickt, in reichhaltiger Auswahl	

Haus-Wäsche:

Frotterhandtuch gute Ware Stück von	0 85 an
Drellhandtuch 47x100, Halbleinen, gekümt und gebändert	1 25
Geschirrtuch 55x55 groß, rot und blau kariert	0 80 an
Polliertuch gelb, gute Qualität	0 30 an
Schouertuch kräftige Ware	0 35 an
Frotterlaken alle Größen in großer Auswahl.	0 35 an

Leinen- u. Baumw.-Waren

Rohseessel 80 cm breit, gute Qualität	0 48 an
Hemdentuch 80 cm breit, gute Qualität	0 62 an
Linon 80 cm breit, für Wäsche geeignet	0 40 an
Crotens 140 cm breit, prima Ware	2 45 an
Haustuch 140 cm breit, für Betttücher	2 25 an
Halbleinen 140 cm breit, Ia Qualität	2 95 an
Halbleinen 150 cm breit, Ia Qualität	3 50 an
Halbleinen 160 cm breit, Ia Qualität	3 75 an
Satin Augusta 80 cm breit	0 85 an
Bettamasch mit Seidenglanz, volle Bettbreite, Mtr. von	2 00 an
Gewandrock mit Kante, 46 cm breit, Mtr.	0 85 an
Milardrell 46 cm, Reinleinen, Mtr.	1 85 an
Perkal 80 cm br., unerreichte Musterauswahl, Mtr. von	0 85 an
Zefir 80 cm breit, hübsche Muster, Mtr.	0 85 an

Neu-Eingang
Barchent und Flanell
für
Blusen, Kleider, Morgenröcke
& Meter
von **0,85 Mk.** an

Eigene Werkstätten zur Anfertigung von **Wäsche jeglicher Art!**

Bartsch & von der Bröle

Damen-Konfektion

Mäntel

Jacken

Kleider

Mantel einfarbig, Flausch, moderne Form	17.75	Jacken Krimmer mit Schal	14.75	Kleid moderne Schotten, mit Volant-Garnitur	13.50
Mantel buntfarbig, Flausch, gute Qualität	26.50	Jacken Flausch, farb., mit Paspel- u Krimmergarnit	16.50	Kleid Seidentrikot, farbig	13.75
Mantel Eskimo, farbig, weite Form	29.75	Jacken Flausch, kariert, schwere Ware	22.00	Kleid Cheviot mit Tressengarnitur, farbig	16.50
Mantel Velour de laine, Ia Qualität	34.50	Jacken Velour, mit farbigem Besatz	24.50	Kleid Seidentrikot, mit farbigem Stickerei	16.50
Mantel Velour de laine, moderne Form	39.50	Jacken Krimmer, gefüttert, dreiviertel lang, farbig	33.00	Kleid Cheviot, mit farbigem Tresse	19.75
Mantel Velour de laine, mit Biberette	59.00	Jacken Plüsch, gefüttert, 1/2, 3/4 lang, farbig, 65 00.	45.00	Kleid Popeline, mit Bubikragen und langen Aermeln	25.50
Mantel Eskimo, mit Ziege, Kragen und Stulpe	19.00	Jacken Krimmer, Damassé, Futter	65.00	Kleid Schotten, reine Wolle mit Kragen	28.00

Kostüme

Blusen

Gummimäntel

Röcke

Kostüm Donegal, Seiden serge gefüttert	19.50	Bluse Flanell in Ia Qualität	3.95	Gummimantel mit Gürtel	15.00	Röcke Hausrock	2.95
Kostüm Twill, Seiden serge gefüttert	29.50	Bluse Flanell, moderner Streifen	4.95	Gummimantel mit Gürtel u Garnitur	26.00	Röcke Hausrock mit Taschen	4.50
Kostüm Schneiderkostim. Tressengarnitur	37.75	Bluse Seidentrikot, Jumperform	5.50	Gummimantel reine Wolle, farbig	37.00	Röcke zum Knöpfen	6.50
Kostüm Donegal, Sportform	52.00	Bluse Wolle, unifarbig	8.50	Lederrol-Jacke farbig	22.00	Röcke Schotten, moderne Dessins	8.75
Kostüm Gabardine, mit Tresse und Felzbesatz	19.00	Bluse Popeline, Hemdblusen, farbig	10.50	Lederrol-Mantel farbig	37.00	Röcke gestreift, moderne Dessins	10.50

KARSTADT

Das Haus der guten Qualitäten.



Verein der Schleswig-Holsteiner
Up ewig ungeteilt

Der niederdeutsche
Fr.-Wischer-Abend
wird am Sonntag, den 5. Okt. abends 8 Uhr, in der Gewerbeschule Wilhelmshaven abgehalten. Rezeptionen aus Werken von G. Fock, Fr. Löns, W. Wroost, Fr. Reuter u. a. m. — Hierzu werden 4. Landleute u. 4 Einwohner von W. Haven-Rüstr freundlich eingeladen. Eintritt 1 Mk. (6566) Der Vorstand

Kinder-Theater!!
Sonntag 3 Uhr
im Volkshaus:
Frau Holle
Goldmarie — Pechmarie
Preise 25, 40 u. 60 Pf.
für Eltern u. Kinder gleich

Schaupielhaus
Nur noch
einige Tage!
Musik
von
Franz Webedind
Beginn 8 Uhr

Sozialdemokr. Arbeiterverein
Schortens.
Sonabend den 4. Okt., abends 8 Uhr:
Verammlung
bei Schütt, Leibnizstr.
Besprechung wichtiger Tagesordnung, dabei die Teilnahme aller Mitglieder erforderlich. (6547) Der Vorstand.

Verreist!
Som 4 bis 8. Oktober.
Fr. Wittweg,
Franzstr., Oldenburg
Schillingstr.

Achtung!
Kolonialwaren-
händler
und Bäcker!
Ziele noch wie vor die
höchsten Preise für
gebrauchte, untere
und schlechte, wenn
sicher ist in der Lage,
2 Mark für hunderte
Tode zu zahlen. (6589)
A. Peters Nachf.
Wismarstr. 11
Welche Ziele zu ver-
folgen? Richtige Nr. 60.

Gewerbeschule
Sonntags 11 Uhr:
Abbildung
des Veran

Einheitsverband
deutscher Arbeitervereine
(E.V.)
Ordnung Nr. 107
Sonabend, den 4. Okt.
1924, abends 8 Uhr: Besprechung
der Angelegenheiten
des Einheitsverbandes.
Anwesenheit aller
Mitglieder erforderlich.
Beginn 8 Uhr.

Die „Frauenwelt“ den Frauen
Zum Lesen, Denken und
Schauen!

☆

„Frauenwelt“, eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffenden Volkes. Preis 30 Pf.
Bestellungen nehmen entgegen:
Buchhandlung Paul Aug & Co.,
Wilhelmshaven, Marktstr. 46. Telefon 2158
sowie sämtliche Zeitungsträgerinnen der „Republik“.

Schützen-Verein
Rüstringen e. V.

Am Sonntag, den 5. Oktober Fortsetzung des großen Preischießens, welches am Sonntag, den 12. v. M., mit unserem
Schluss - Schiessen
beendet wird.
Am Sonntag, den 5. Oktober, beginnt das Schießen mittags um 1 Uhr.
Die Schützen werden noch aufmerksamer gemacht, daß die Pistolenschieße nur am 5. Oktober besprochen werden kann, am 12. Oktober ist dieser Stand den Jungschützen überlassen.
Am Sonntag, den 12. Oktober: **Ausmarsch** der Schützen mit Musik. Antritt 11¹⁵ Uhr beim Schützenbruder Linn (Deutsche Lichtspiele), Gölterstraße. Die am Ausmarsch beteiligten Schützen haben einen Einblick auf die Oberschieße (rel. — Unterhaltungsmusik in der Schießhalle).
Am Tage Beteiligung der Schützen mit ihren Namen wird gebeten.

Sande.
Am Sonnabend, den 4. d. M., pünktlich 8 Uhr, findet in Weidenshof ein
Deffentl. Verammlung
des Reichsbanners Schwarz-Rot-Weiß
Ordnungs-Nr. 107
Sonabend, den 4. Okt.
1924, abends 8 Uhr: Besprechung
der Angelegenheiten
des Einheitsverbandes.
Anwesenheit aller
Mitglieder erforderlich.
Beginn 8 Uhr.

Mischel, 4 Gänge, 1
Stall (2 1/2 mal 3 1/2) m.
Auslauf zu verkaufen.
Dörner, Wolfteich 1.
Bübel, Zimmer 10/101
zu vermieten (6561)
Gerichtstr. 3.

Verein der Schiefer.
Nachruf.
Am 1. Oktober farb unser Landmann
Wilhelm Tietze
Ihre seinem Andenken!
Zur Beerdigung am 6. Okt., nachm. 2 30 Uhr, von der Leichenhalle, Friedenstr. 4, abends 8 Uhr, in der Leichenhalle, Friedenstr. 4, abends 8 Uhr.
Der Vorstand

Todesanzeige.
Am 1. Oktober starb nach langem unheilbarem Leiden mein innigst geliebter Mann, unser Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gastwirt
Wilhelm Tietze
im Alter von 44 Jahren, 10 Monaten.
In tiefer Trauer:
Franz Johannes Tietze, geb. Eisenhauser, verw. Diekmann,
Nikolaus und Adolf Diekmann nebst Angehörigen.
Wilhelmshaven, den 3. Oktober 1924
Die Beerdigung findet am Montag, dem 6. Oktober, nachmittags 2 30 Uhr, von der Leichen Friedenstr. aus, statt.

Verein „Anker“
Nachruf.
Am 1. Oktober 1924, 8 30 Uhr vorm., entschief unser Kollege, der Marine-Werkmeister a. D.
Herr Hinrich Vosteen
Seine langjährige Treue zum Verein wird sein Andenken in Ehren halten.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 4. Oktober 1924, um 12 30 Uhr nachmittags, vom Sierbehausse Blumenstr. 4 aus statt. Es folgt Abteilung 1.
Der Vorstand.

Deutscher Werkmeister-Verband
— Ortsverein Wilhelmshaven-Rüstringen —
Nachruf!
Am 1. d. M. verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Kollege, der Marine-Werkmeister a. D.
Hinrich Vosteen
im 65. Lebensjahre.
Wir werden dem Kollegen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Beerdigung Sonnabend, 4. Oktober, mittags 12 30 Uhr, vom Trauerhause, Blumenstraße 21 aus. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Der Vorstand.

Nachruf!
Am Mittwoch den 1. Oktober d. J. verschied plötzlich und unerwartet der
Marine-General-Oberarzt a. D.
Dr. Karl Knoke
Als langjähriger Leiter des Werkfrankenhauses und Vertrauensarzt der Reichs-Betriebs-Krankenkasse hat er Unvergessliches geleistet u. sich hohe Achtung aller erworben.
Reichsbetriebskrankenkasse
Wilhelmshaven.
gez. Stamm.
Beerdigung am Sonnabend nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Heldenfriedhofes aus.